
Subject: 2. Zwilling und transgender Mann mit Haarausfall - Einschätzungen?

Posted by [Slackjaw](#) on Mon, 28 Aug 2023 20:31:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin Heath und suche auf diesem Wege Empfehlungen und Einschätzungen, ob und, falls ja, welche Haartransplantationsklinik(en) für mich infrage kämen.

Mein Zwillingsbruder hat sich bereits im Forum vorgestellt, einige Textpassagen überlappen sich.

* Alter: 30 im November

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: V-VI

* Geplantes Budget: Kein Limit

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Der aktuelle Haarstatus meines Vaters (63) nach der Hamilton-Norwood-Skala beträgt etwa III – IV, hierbei entstand der kreisrunde Haarausfall am Hinterkopf innerhalb der letzten paar Jahre. Meine Mutter (60) verfügt über keinen sichtbaren Haarausfall. Der Haarstatus meiner Großeltern väterlicherseits ist nicht bekannt. Meinen Großvater mütterlicherseits (93) würde ich als solide VII klassifizieren.

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Einige Monate nach Beginn der Hormonersatztherapie mit NEBIDO 1000mg folgte eine Phase, in welcher eine hohe Quantität an Haaren in sehr kurzer Zeit verlorenging. Seitdem verlief der Ausfall eher 'schleichend'.

* HA gestoppt?: Unsicher. Ich trage die Haare ungefähr Schulterlang (und würde mir auch gerne weiterhin eine Langhaarfrisur wünschen).

Wenn ich das Haar mit Minoxidil behandle, bleiben einzelne Haare an Fingern und Händen kleben. Auch auf dem Kopfkissen und in der Dusche sind vereinzelt Haare anzutreffen.

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Seit ca. 2019 erfolgt in unregelmäßigen Intervallen eine Therapie mit Minoxidil, während der aktiven Behandlung allerdings maximal einmal täglich.

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Noch keine Präferenz

* Sonstige Infos/Fragen:

1)

Mein Zwillling und ich sind trans Männer, begannen 2016 mit einer Hormonersatztherapie (NEBIDO 1000mg) und befinden uns seitdem im Testosteron-Normbereich von cis Männern. Finasterid ist demnach keine Behandlungsoption. Laut unserem Endokrinologen mache die

Applikationsform des Testosterons - NEBIDO 1000mg ist eine Depotspritze, welche in einem 3-Monatsintervall verabreicht wird, es existieren allerdings auch Wochen- und Monatsspritzen - keinen Unterschied. Anekdotische Erfahrungen indizieren jedoch, dass derartig starker Haarausfall tendenziell bei trans Männern häufiger auftritt, die NEBIDO 1000mg erhalten. Leider existiert diesbezüglich keinerlei Forschung.

2)
Mein Bruder und ich hatten bereits eine Online-Konsultation mit Dr. Bicer. Sie sprach davon, dass eine Deckung aller lichten Stellen mit einer OP nicht möglich sei und schlägt eine Langzeitplanung mit (angesichts des Alters) konservativer Vorgehensweise vor. Maximal würde sie 3500 Grafts planen und mit dieser Anzahl Vorderkopf, Haarlinie und die Geheimratsecken behandeln. Falls dann noch weitere Grafts zur Verfügung stehen, widme sie sich dem Oberkopf (Tonsur). Der Vorderkopf würde dicht gesetzt. Nach ein paar Jahren empfiehlt sie, die Oberkopfpartie zu füllen.

3)
Im Beitrag meines Bruders wurde ein Dr. Zarev erwähnt. Wäre dieser gegenüber Dr. Bicer zu bevorzugen?

4)
Ein Teil der Geheimratsecken darf bei mir gerne bleiben, da ich sie als altergerecht und maskulin empfinde. Meine Hoffnung bei der HT wäre, dass der Haarausfall mit einer geschickt gewählten Langhaarfrisur nicht mehr bemerkbar ist.

Ich hoffe, die Fotos reichen aus. Falls weitere Informationen oder anderes Bildmaterial benötigt wird, um meine Haarsituation besser einschätzen zu können, bitte einfach kurz anmerken.

File Attachments

- 1) [2022.2.pdf](#), downloaded 229 times
 - 2) [2022.pdf](#), downloaded 187 times
 - 3) [2023.pdf](#), downloaded 178 times
-

Subject: Aw: 2. Zwilling und transgender Mann mit Haarausfall - Einschätzungen?
Posted by [JohnnyR](#) on Tue, 29 Aug 2023 09:38:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

puh also ihr habt während eurer Transition von Frau zu Mann die haare verloren? wenn das so ist ist das das traurigste was ich je gehört habe.

ich denke problematisch ist, dass ihr kein fin nehmen könnt oder wollt, eure Situation sollte im Idealfall natürlich stabilisiert sein.

ich persönlich würde lieber dr zvarev kontaktieren, er ist spezialisiert auf sehr grosse FUE sessions die ihr definitiv benötigt um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erhalten.

Subject: Aw: 2. Zwilling und transgender Mann mit Haarausfall - Einschätzungen?

Posted by [rgv250blau](#) on Tue, 29 Aug 2023 11:51:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyR schrieb am Di, 29 August 2023 11:38puh also ihr habt während eurer Transition von Frau zu Mann die haare verloren? wenn das so ist ist das das traurigste was ich je gehört habe.

ich denke problematisch ist, dass ihr kein fin nehmen könnt oder wollt, eure Situation sollte im Idealfall natürlich stabilisiert sein.

ich persönlich würde lieber dr zvarev kontaktieren, er ist spezialisiert auf sehr grosse FUE sessions die ihr definitiv benötigt um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erhalten.

Es zeigt doch mal dass bei jedem, Mann oder Frau, die grafts genetisch programmiert sind und nur das Testosteron bzw. DHT das Problem auslöst. Dass es aber gleich so hart durchschlägt hätte ich nicht gedacht. Aber es gehört wohl zum Mann sein dazu, dafür sinkt das Cellulite Risiko signifikant :lol:

Subject: Aw: 2. Zwilling und transgender Mann mit Haarausfall - Einschätzungen?

Posted by [JohnnyR](#) on Tue, 29 Aug 2023 20:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde die Cellulite jederzeit bevorzugen :d

Subject: Aw: 2. Zwilling und transgender Mann mit Haarausfall - Einschätzungen?

Posted by [daniel91](#) on Wed, 30 Aug 2023 16:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde in diesem speziellen Fall, eher zu einem Haarteil raten, würde dass denn in betracht kommen?
